

Disch, Wolfgang K. A.

Article — Digitized Version

Statistiken für den Export

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Disch, Wolfgang K. A. (1962) : Statistiken für den Export, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 42, Iss. 8, pp. XII-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/141729>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Statistiken für den Export

Wolfgang K. A. Disch, Hamburg

Man ist sich heute darüber im klaren, daß man exportieren will und muß. Und man ist sich bewußt, daß dieser Export ohne eine exakte Erforschung aller absatzwirtschaftlichen Fragen der betreffenden ausländischen Absatzmärkte auf die Dauer nicht möglich ist. Mit anderen Worten: man bejaht eine Markt- und Absatzforschung für den Export. Man hat ihre Notwendigkeit erkannt und ist auch in Unternehmen, die sich bisher noch nicht mit der praktischen Durchführung befaßt haben, mit vorbereitenden Arbeiten beschäftigt.

Zur Gewinnung empirischer Unterlagen für die Untersuchung eines inländischen oder ausländischen Marktes stehen grundsätzlich zwei Wege offen:

- die Übernahme von Daten aus der Statistik und anderen bereits vorliegenden Unterlagen (Sekundärmaterial)
- die Gewinnung von neuen Daten durch eigens vorzunehmende Erhebungen (Primärmaterial).

Diese Zweiteilung des Ausgangsmaterials gewinnt in der Markt- und Absatzforschung für den Export besondere Bedeutung. Denn aus Kostengründen muß in vielen Fällen auf spezielle Erhebungen verzichtet werden. Die Basis der Forschungsarbeit bildet somit — zumindest für die ersten grundlegenden Untersuchungen — die Übernahme, Aufbereitung und Auswertung des vorliegenden Sekundärmaterials, insbesondere der Sekundärstatistiken.

Um dieser Forderung nachkommen zu können, muß ein Forscher jedoch genauestens über die statistischen Quellen im In- und Ausland unterrichtet sein. Und hier, das muß leider festgestellt werden, sind die Kenntnisse derer, die eine Markt- und Absatzforschung für den Export betreiben wollen, oftmals nicht ausreichend, um zu befriedigenden Ergebnissen gelangen zu können.

Einen wertvollen Beitrag zur besseren Information über vorhandene Statistiken hat nunmehr die OECD in Paris durch ihre neue Veröffentlichungsreihe „Statistische Quellen für die Marktforschung in Europa und Nordamerika“ geleistet.

Das Programm dieser Reihe umfaßt sechs Bände. Fünf von ihnen enthalten Angaben über Statistiken für einzelne Warenbereiche:

- Rundfunk- und Fernsehgeräte
- Schuhe
- elektrische Haushaltsgüter
- Pharmazeutika
- Werkzeugmaschinen.

Jedes der fünf Werke berichtet über:

- statistische Positionen
- den von ihnen erfaßten geographischen Bereich
- ihre Veröffentlichungszeiträume
- ihre Quellen

in den 18 europäischen Mitgliedstaaten der OECD, den USA und Kanada.

Dabei werden nicht nur die amtlichen und nicht-amtlichen (z. B. von Verbänden aufgestellten) Statistiken über Produktion, Handel, Verbrauch und Bestand innerhalb des betreffenden Warenbereichs aufgeführt. Es werden auch solche Statistiken nachgewiesen, die besonders für die Beurteilung der Absatzentwicklung in der Zukunft als Korrelation herangezogen werden können. Bei Rundfunkgeräten sind dies beispielsweise Wohnungsbau und Eheschließungen.

Ferner folgen die Quellen der Werbestatistik, die zur Ermittlung von Werbemitteln, Werbeträgern und Werbeaufwand geeignet sind.

Ein Verzeichnis der Adressen der statistischen Ämter in den 20 Ländern sowie solcher Verbände, Werbegesellschaften, Fachzeitschriften und sonstiger Institutionen, die für eine Auskunfterteilung von Interesse sein können, vervollständigt die umfangreichen Quellenachweise.

Erschienen ist bisher in englischer und französischer Sprache Band 1 dieser OECD-Veröffentlichungsreihe über Rundfunk- und Fernsehgeräte: Sources of Statistics for Market Research, Vol. 1: Radio Sets, Paris, March 1961. Auf 322 Seiten wurden rd. 3800 statistische Reihen zusammengetragen. Von den ca. 2200 Positionen über Rundfunk- und Fernsehgeräte stammen allein 75% aus der amtlichen Statistik. Über den Wohnungsbau berichten rd. 1250, über Eheschließungen ca. 350 Reihen. 55% der Statistiken erscheinen jährlich, $\frac{1}{3}$ monatlich und 10% vierteljährlich.¹⁾

Die Veröffentlichung von Band 2 über Statistiken für die Schuhbranche, der rd. 8500 statistische Reihen enthält, steht kurz bevor. Die übrigen Bände sind im Manuskript ebenfalls bereits abgeschlossen.

Ein weiterer Band berichtet über die amtlichen Quellen allgemeiner statistischer Reihen einzelner OECD-Länder: Regionale Struktur; Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Beruf; Haushalte; Indikatoren der Kaufkraft: Einkommen, Spartätigkeit, Besitz, Verbrauch und Steuern; Betriebe, Beschäftigte, Produktion, Umsätze, Lagerbestand und Auftragseingang in Industrie, Groß- und Einzelhandel sowie Handwerk; Importe und Exporte; Preisentwicklungen. Die OECD wird als Modellbeispiele die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Italien veröffentlichen. Die Manuskripte, die in den genannten Ländern erstellt wurden, sind zwischenzeitlich in den Druck gegeben worden.

Diese Bände sind nur ein erster Schritt. Die OECD hofft jedoch, daß ihre Beispiele auch andere Institutionen veranlassen werden, ähnliche statistische Nachschlagewerke zu erstellen. So sollten die Wirtschafts- und Fachverbände für ihre Warenbereiche und die verschiedenen nationalen Stellen für allgemeine Daten die wertvollen Arbeiten der OECD fortsetzen.

¹⁾ Auslieferung in der Bundesrepublik durch: Deutscher Bundesverlag GmbH, Bonn, Bundeshaus, Schließfach 137.